

Asiatische Tigermücke

Ein Leitfaden zur Bekämpfung

Das Wichtigste in Kürze:

- Tigermücken stechen sehr aggressiv und können Krankheiten übertragen
- Bitte entfernen oder verschließen Sie alle Wasseransammlungen auf Freiflächen von April bis Oktober, nur so wird die Vermehrung verhindert

Wie sieht eine Tigermücke (*Aedes albopictus*) aus?

- 5 weiße Streifen an den Beinen (der letzte Streifen der Hinterbeine ist immer weiß)
- ein weißer Längsstrich auf dem Kopf (siehe beide Bilder)
- Größe nur 5 bis 7 mm!



Bildquelle: <https://tiger-platform.eu/de>

Die wichtigsten Maßnahmen gegen Tigermücken

- leeren Sie stehendes Wasser grundsätzlich aus (auch kleinste Mengen)
- verschließen Sie Gegenstände, in denen Wasser stehen kann, mit Deckeln, Mückennetzen, Klebebändern oder Korken (so dass Tigermücken nicht mehr hineinkönnen)
- reinigen Sie Gegenstände und lagern diese dann an einem trockenen Platz
- verwenden Sie B.t.i. (gibt es kostenlos in der Stadtverwaltung Weil am Rhein und in der Ortsverwaltung Haltingen).
- bitte führen Sie diese Maßnahmen besonders sorgfältig durch, wenn Sie für längere Zeit verreisen werden (z. B. zu Beginn der Sommerferien)
- seien Sie solidarisch mit Ihren Nachbarn: Wer Brutmöglichkeiten bietet, macht die Arbeit vieler Nachbarn kaputt

Welche Gegenstände dienen als Brutstätten?

- Wassersammelgefäße (Regenwassertonnen, Zisternen, Wannen, Siphons, Gullys, Gießkannen, Wassersäcke für die Baumbewässerung)
- Dekoartikel (z.B. Teelichter, Vasen, Feuerschalen)
- Pflanzenuntersetzer, Blumentöpfe (insbesondere solche mit Wasserreservoir!)

- Kinderspielzeug, vergessene Planschbecken
- Abdeckplanen, Autoreifen und andere Dinge, in denen sich Wasser sammelt
- Deko-Brunnen, die nicht ständig laufen (z.B. da mit Solarenergie betrieben)
- Flachdächer und Regenrinnen, wenn das Wasser nicht vollständig abläuft

Welche Behältnisse müssen nicht behandelt werden?

- Gechlorte Pools, da hier keine Eier abgelegt werden
- belebte Teiche mit Fischen, Larven, Fröschen (sie fressen die Mückenlarven auf)
- Vogeltränken, die spätestens alle 4 Tagen gereinigt werden

Wie müssen Gegenstände gereinigt werden, ehe man sie lagert oder entsorgt?

- schrubben Sie die Gegenstände mit einer harten Bürste oder reinigen Sie sie mit einem Hochdruckreiniger (normale Gartenschläuche reichen nicht!)
- spülen Sie mit sehr heißem Wasser nach
- gießen Sie das Wasser auf den Boden (nicht in die Kanalisation), sonst schicken Sie die Eier weiter

Praktische Beispiele von Brutstätten und wie man sie verhindert:



- Ziehen sie einfache Insektennetze unter die Gitter der Bodenabläufe
- leeren Sie Gießkannen immer aus und stellen Sie sie auf die Spitze, so dass das Wasser komplett herauslaufen kann
- verschließen Sie Wassertonnen immer mit Netzen (Bretter eignen sich nicht, auch Deckel schließen oft nicht vollständig (Spalten von 2mm reichen für Tigermücken!)

Solche praktischen Beispiele finden Sie auf unserer Homepage. Die Liste wird ständig um Beispiele und Lösungen erweitert und ist leicht verständlich. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit Ihrem Handy.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Stadtverwaltung Weil am Rhein, E-Mail: tigermuecke@weil-am-rhein.de,
Biologin P. Koops, Tel. 0170/7431033 oder E-Mail: petra.koops@weil-am-rhein.de

Alle Informationen gibt es auch auf der Homepage der Stadtverwaltung Weil am Rhein: www.weil-am-rhein.de/start/rathaus/asiatische+tigermuecke

